

Bedienungsanleitung
Istruzioni per l'uso

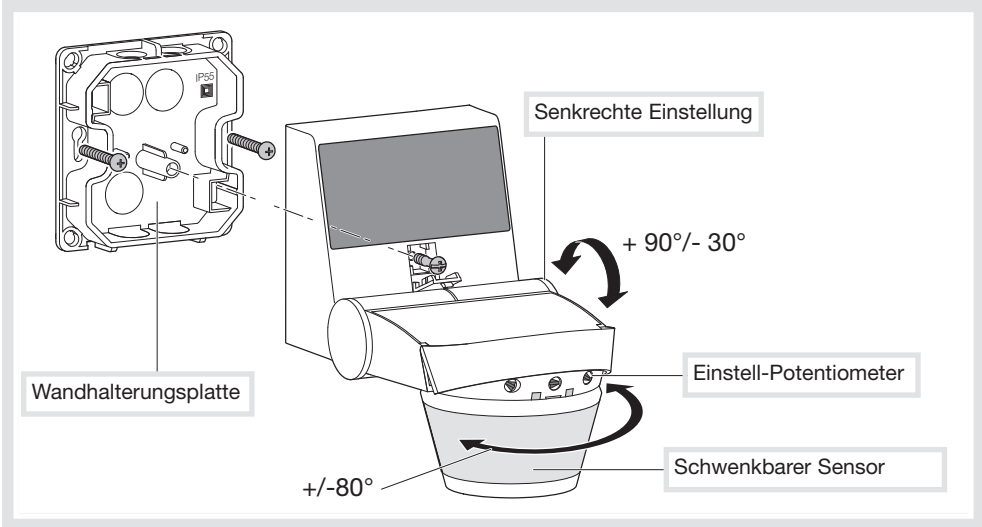


KNX-Funk Wächter 220° AP Solar

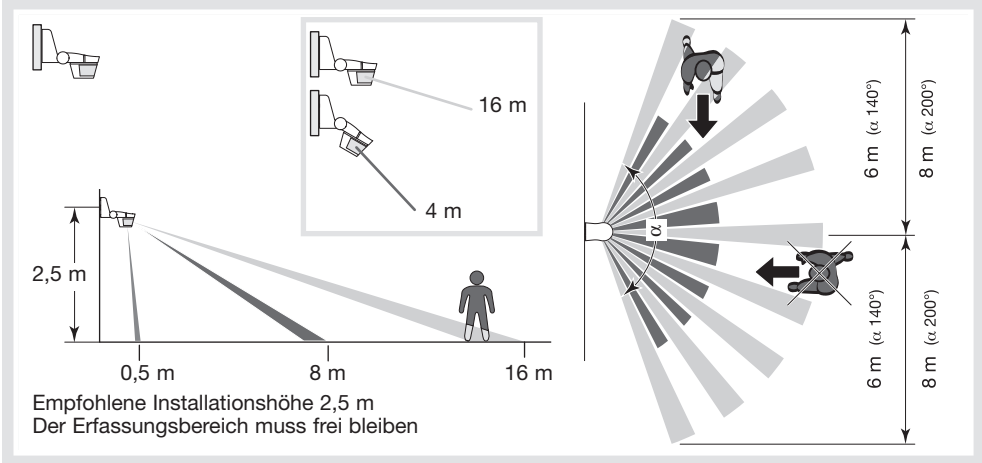
Best.-Nr.
8536 52 00



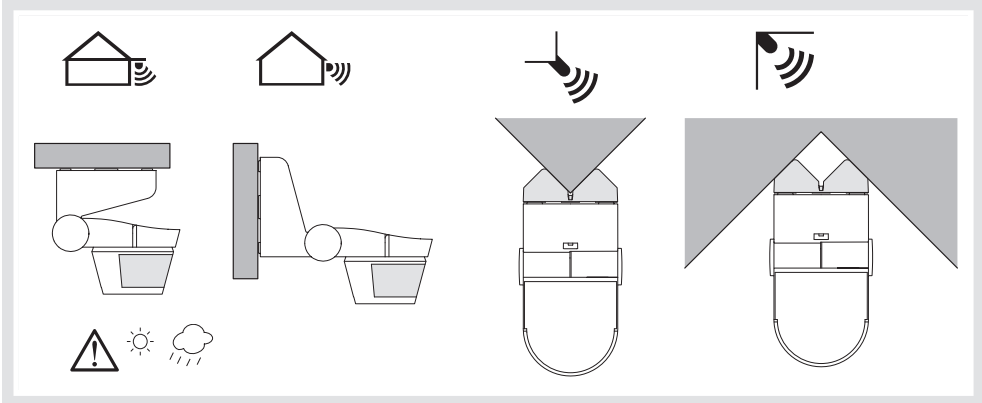
Beschreibung



Erfassungsbereich



Installation

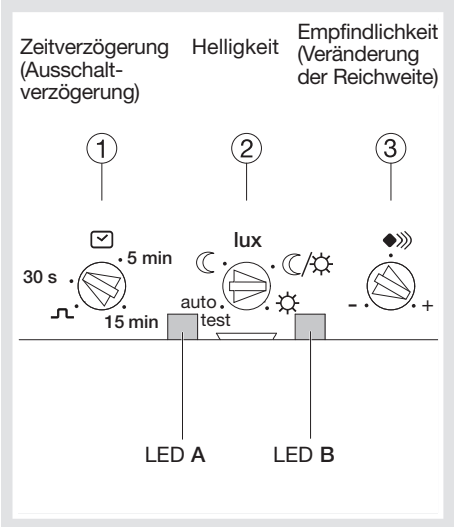


Berker GmbH & Co. KG
Klagebach 38
58579 Schalksmühle/Germany
Telefon: + 49 (0) 23 55/90 5-0
Telefax: + 49 (0) 23 55/90 5-111
www.berker.com

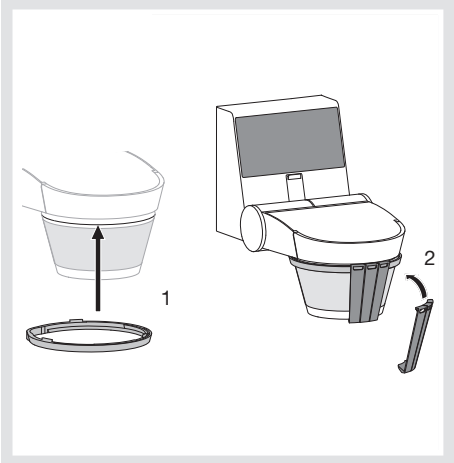


05/2012
97-85365-200

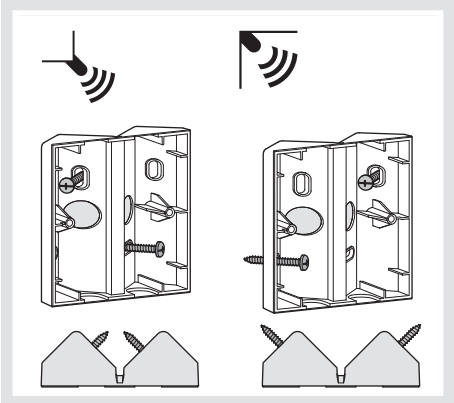
Einstellungen



Blenden



Eckenadapter 8590 02 00



Achtung:
- Einbau und Montage dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen des Landes erfolgen.

Beschreibung des Gerätes und seiner Funktionsprinzipien

Das Gerät ermöglicht die Funk-Ansteuerung eines oder mehrerer Empfänger, wenn eine Bewegung in seinem Erfassungsbereich erkannt wird und die eingestellte Helligkeitsschwelle unterschritten ist. Das Gerät kann in zwei unterschiedlichen Konfigurationsmodi eingesetzt werden: Ein Wächter steuert einen oder mehrere Empfänger an; mehrere Sender steuern den/die Empfänger an.

Betrieb

Der/die Empfänger wird (werden) angesteuert, sobald die mittels Potentiometer ② vorgegebene Helligkeit nicht mehr ausreicht und eine Bewegung erfasst wird. Die Ausschaltverzögerung wird nach jeder Meldung erneut ausgelöst.

Wenn die LED A im Zuge der Konfiguration schnell blinkt, ist die Stellung des Potentiometers ① nicht mit der gewählten Funktion kompatibel.

Bevor Sie eine erneute Konfiguration der Geräte vornehmen, empfiehlt sich ein Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.

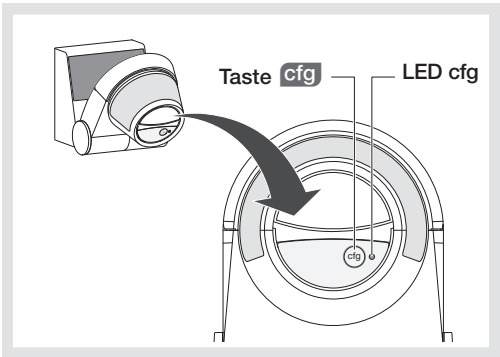
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Taste **↺** drücken und gedrückt halten, bis die LED **cfg** blinkt >10 s dann loslassen. Das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen wird durch das Erlöschen der LED **cfg** angezeigt. Bei dieser Operation wird die komplette Konfiguration des Gerätes gelöscht, unabhängig vom Konfigurationsmodus. Nach dem Einschalten oder einem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen ist eine Wartezeit von 15 Sekunden abzuwarten, bevor die Konfiguration vorgenommen werden kann.

Konfiguration (Taste **cfg**)

Vorgang	Einstellungen	Potentiometer
Automatisches Einschalten der Beleuchtung für einen vorgegebenen Zeitraum über Standard-Einstellungen (Werk). Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Zeitverzögerung am Gerät eingestellt wurde.	Automatik-Einstellungen Potentiometer Lux auf "auto test" stellen. Folgende Einstellungen sind vorgegeben: Lux = ☾, (nur Nachtbetrieb) Zeitraum = 3 Min., Empfindlichkeit = max.	
Automatisches Einschalten der Beleuchtung für einen vorgegebenen Zeitraum. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Zeitverzögerung am Gerät eingestellt wurde.	Installateur-Einstellungen	
Empfindlichkeit anpassen.	Dient zur Einstellung der Reichweite, um Störeinflüsse zu vermeiden.	

Taste **cfg**



Das Gerät lässt sich auf 3 unterschiedliche Arten konfigurieren:

- **quicklink** **Q**: Konfiguration ohne Werkzeug, direkt am Gerät über **↺**-Taste und -LED (siehe Konfigurationsanleitung **quicklink** **Q**)
- **tebis TX**: Konfiguration über Verknüpfungsgerät von Hager
- **ETS3/ETS4** über KNX-Funk/TP Gateway: Applikationsprogramm, Produktdatenbank und Dokumentation beim Hersteller erhältlich.

Konfiguration über die ETS
Gerät durch länger anhaltende Betätigung der Taste **↺** zur Adressierung mittels Funk/KNX Gateway in der ETS-Software in den Konfigurationsmodus versetzen.

Um den Konfigurationsmodus zu ändern, ist das Gerät zwingend auf Werkseinstellung zurückzusetzen.

Montage
Aufputz- oder Deckenmontage:
- Wandhalterungsplatte mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben befestigen.
- Melder auf der Wandhalterungsplatte festschrauben
Für die Winkelmontage, Winkelhalterung zwischen Zubehörteil und Melder befestigen.

Voraussetzungen für optimalen Betrieb
Optimale Leistungsmerkmale im Meldebetrieb können nur erzielt werden, wenn die nachstehenden Anweisungen beachtet werden:
- Das Gerät reagiert sensibel auf Unwetter, eine direkte Regeneinwirkung ist zu vermeiden.
- Vorzugsweise ist ein Abstand von 1 m zwischen Lichtquelle und Wächter einzuhalten.
Die Installation in direkter Nähe zur Lichtquelle ist zu vermeiden.

Konfiguration (Taste **cfg**)

Vorgang	Einstellungen	Potentiometer
Automatisches Einschalten der Beleuchtung für einen vorgegebenen Zeitraum über Standard-Einstellungen (Werk). Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Zeitverzögerung am Gerät eingestellt wurde.	Automatik-Einstellungen Potentiometer Lux auf "auto test" stellen. Folgende Einstellungen sind vorgegeben: Lux = ☾, (nur Nachtbetrieb) Zeitraum = 3 Min., Empfindlichkeit = max.	
Automatisches Einschalten der Beleuchtung für einen vorgegebenen Zeitraum. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Zeitverzögerung am Gerät eingestellt wurde.	Installateur-Einstellungen	
Empfindlichkeit anpassen.	Dient zur Einstellung der Reichweite, um Störeinflüsse zu vermeiden.	

Test und Erfassungsbereich

Potentiometer ② auf den Betriebsmodus Test "auto test" einstellen.

Auf den Testmodus kann erst zugegriffen werden, wenn das Gerät konfiguriert wurde.

Der Betriebsmodus Test wird 3 Minuten lang aktiviert. In dieser Betriebsart wird die Helligkeit nicht berücksichtigt. Jede erfasste Bewegung löst die LED A 2 Sekunden lang aus (diese leuchtet auf). Der dazugehörige Empfänger wird nicht angesteuert. Findet 3 Minuten lang kein Meldevorgang statt, kehrt das Gerät in den Automatikbetrieb zurück. Begrenzung des Erfassungsbereiches: Sie können den Erfassungsbereich anhand der mitgelieferten Blenden oder durch Neigen des Melderkopfs begrenzen.

Montage

Aufputz- oder Deckenmontage:
- Wandhalterungsplatte mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben befestigen.
- Melder auf der Wandhalterungsplatte festschrauben
Für die Winkelmontage, Winkelhalterung zwischen Zubehörteil und Melder befestigen.

Voraussetzungen für optimalen Betrieb

Optimale Leistungsmerkmale im Meldebetrieb können nur erzielt werden, wenn die nachstehenden Anweisungen beachtet werden:
- Das Gerät reagiert sensibel auf Unwetter, eine direkte Regeneinwirkung ist zu vermeiden.
- Vorzugsweise ist ein Abstand von 1 m zwischen Lichtquelle und Wächter einzuhalten.
Die Installation in direkter Nähe zur Lichtquelle ist zu vermeiden.

Voraussetzungen für optimalen Betrieb
Optimale Leistungsmerkmale im Meldebetrieb können nur erzielt werden, wenn die nachstehenden Anweisungen beachtet werden:
- Das Gerät reagiert sensibel auf Unwetter, eine direkte Regeneinwirkung ist zu vermeiden.
- Vorzugsweise ist ein Abstand von 1 m zwischen Lichtquelle und Wächter einzuhalten.
Die Installation in direkter Nähe zur Lichtquelle ist zu vermeiden.

Konfiguration (Taste **cfg**)

Vorgang	Einstellungen	Potentiometer
Automatisches Einschalten der Beleuchtung für einen vorgegebenen Zeitraum über Standard-Einstellungen (Werk). Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Zeitverzögerung am Gerät eingestellt wurde.	Automatik-Einstellungen Potentiometer Lux auf "auto test" stellen. Folgende Einstellungen sind vorgegeben: Lux = ☾, (nur Nachtbetrieb) Zeitraum = 3 Min., Empfindlichkeit = max.	
Automatisches Einschalten der Beleuchtung für einen vorgegebenen Zeitraum. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Zeitverzögerung am Gerät eingestellt wurde.	Installateur-Einstellungen	
Empfindlichkeit anpassen.	Dient zur Einstellung der Reichweite, um Störeinflüsse zu vermeiden.	

Die Anlage kann durch zusätzliche Geräte erweitert werden.

Die unterschiedlichen Konfigurationsmöglichkeiten
Bei der Verbundschaltung eines Melders mit

einem Empfänger kann je nach Stellung des Potentiometers nur auf 2 Funktionen zugegriffen werden:

- je nachdem handelt es sich um **off** (rote/grüne LED) oder Zeitschaltuhr **⌚** (die rote LED blinkt)

- Löschfunktion (LED aus) **☒**

Der Empfänger bietet lediglich die durch das Potentiometer vorgegebene Funktion an.

		Zeitverzögerung am Wächter einstellen	Zeitverzögerung am Empfänger einstellen
	1 Wächter 8536 52 00 + 1 Empfänger	Empfohlene Konfiguration: 1. Potentiometer auf einen ⌚ von abweichenden Wert einstellen 2. Funktion Toggle konfigurieren (siehe Konfigurationsanleitung quicklink Q)	1. Potentiometer auf ⌚ stellen 2. Funktion Zeitschaltuhr ⌚ konfigurieren (siehe Konfigurationsanleitung quicklink Q)
	1 Wächter 8536 52 00 + mehrere Empfänger	1. Potentiometer auf einen von ⌚ abweichenden Wert einstellen 2. Funktion Toggle (siehe Konfigurationsanleitung quicklink Q) an sämtlichen Empfängern konfigurieren	Unterschiedliche Zeitverzögerung an den unterschiedlichen Empfängern konfigurieren: 1. Potentiometer auf ⌚ stellen 2. Funktion Zeitschaltuhr ⌚ (siehe Konfigurationsanleitung quicklink Q) an sämtlichen Empfängern konfigurieren
	Mehrere Wächter 8536 52 00 + 1 oder mehrere Empfänger	Hiervon wird abgeraten (Konflikt zwischen den Zeitverzögerungen)	1. Potentiometer auf ⌚ stellen 2. Funktion Zeitschaltuhr ⌚ konfigurieren (siehe Konfigurationsanleitung quicklink Q)
	1 Wächter 8536 52 00 + 1 oder mehrere andere Sender (keine Wächter) + 1 oder mehrere Empfänger	Die Funktion Zeitschaltuhr wird an dem/den anderen Sendern nicht verwendet: 1. Potentiometer auf einen von ⌚ abweichenden Wert einstellen 2. Den oder die anderen Sender (siehe Konfigurationsanleitung quicklink Q) auf eine andere Konfiguration als Zeitschaltuhr konfigurieren	Unterschiedliche Zeitverzögerungen an den unterschiedlichen Empfängern konfigurieren: 1. Potentiometer auf ⌚ stellen 2. Funktion Zeitschaltuhr ⌚ (siehe Konfigurationsanleitung quicklink Q) an sämtlichen Empfängern konfigurieren

Hinweis: Bei der Konfiguration mit einem Wächter fällt der Konfigurationsschritt 2 der Konfigurationsanleitung **quicklink** **Q** weg.

WAS TUN, WENN...		
PROBLEM	URSACHEN	ABHILFE
Ungewolltes Schalten der Beleuchtung.	- Dauernde Bewegungen von Wärmequellen im Erfassungsbereich (Bäume, Sträucher werden durch Wind bewegt, Anwesenheit von Katzen oder Hunden) - Installation des Wächters über einem Luftschacht.	- Einschränken der Reichweite des Wächters durch verändern des Neigungswinkels, Reduzierung des Erfassungsbereiches des Sensors durch Einsetzen der mitgelieferten Abdeckblenden. Die Empfindlichkeit des Wächters mit Hilfe des Potentiometers ③ senken. - Den Standort des Wächters ändern.
Die Reichweite des Wächters ist zu gering.	- Die Installationshöhe des Wächters ist nicht optimal (zu hoch oder zu tief). - Hanglage bzw. falsche Einstellung des Neigungswinkels.	- Die Installationshöhe (2,5 m Höhe ist optimal) anpassen. - Den Neigungswinkel des Wächters anpassen.
Keine Reaktion beim Nähern eines Fahrzeugs oder einer Person.	- Der Motor des Fahrzeugs ist noch nicht warm (schwache Wärmestrahlung). - Die Personen bewegen sich frontal auf den Wächter zu. - Der Wächter verfügt nicht mehr über genügend Energie.	- Den Wächter so installieren, dass der Erfassungsbereich seitlich betreten wird. - Wächter so installieren, dass die Solarzelle Sonneneinstrahlung erhält.

Technische Daten

Elektrische Daten
Versorgungsspannung : ☀ Solarbetrieben

Betriebsdaten
Abmessungen (L x B x H) : 153 x 91 x 130 mm
Helligkeitsschwelle: 5 ... 1000 Lux
Zeitverzögerung: 30 s ... 15 min
Empfindlichkeit: min. 20%, max. 100%

Begrenzung des Erfassungsbereichs: Blenden mit Sollbruchstelle im Lieferumfang enthalten
Sendefrequenz : 868,3 MHz
Tastverhältnis (duty cycle) : 1%
Receiver category : II
Reichweite: 100 m (Freifeld)
Montagezubehör: Eckenadapter (optional)
Best.-Nr. 8590 02 00

Umgebung
Betriebstemperatur : -20 ... +55 °C
Lagerungstemperatur : -20 ... +60 °C
IK: 04
Schutzart: IP55
Feuerbeständigkeit: 750 °C
Normen: EN 60950-1 ; EN 301489-3 ; EN 300220-2 ; EN 50491-3

Berker GmbH & Co. KG
Klagebach 38
58579 Schalksmühle/Germany
Telefon: + 49 (0) 23 55/90 5-0
Telefax: + 49 (0) 23 55/90 5-111
www.berker.com



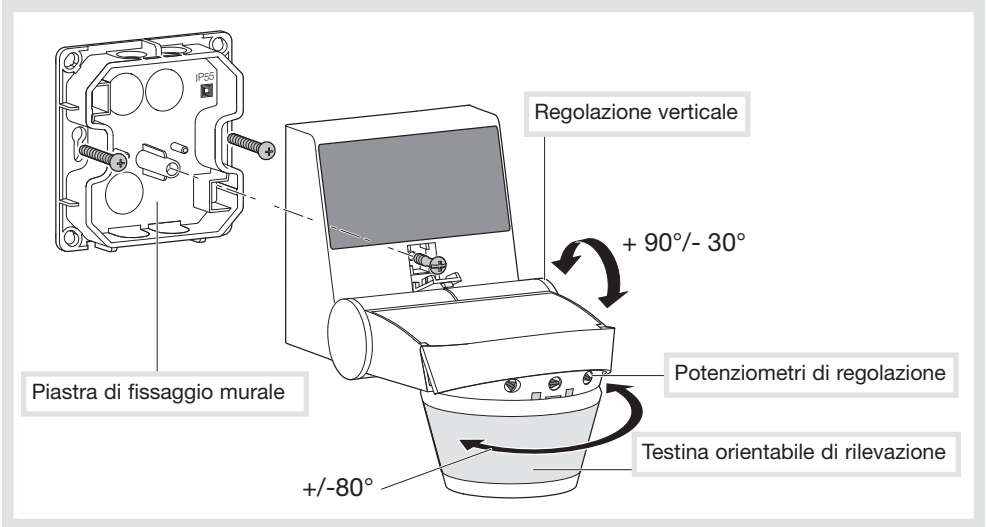
04/2012
97-85365-200

KNX-Radio rilevatore di movimento 220° solar

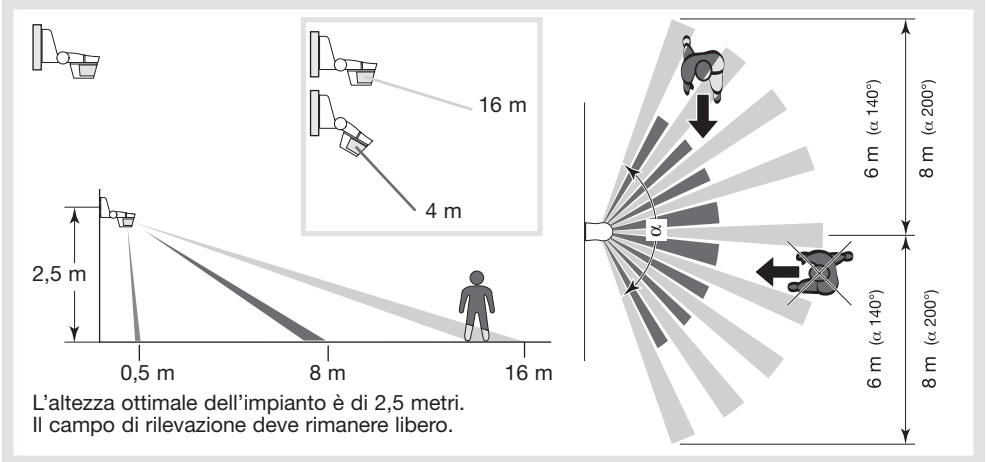
Nr. ord.
8536 52 00



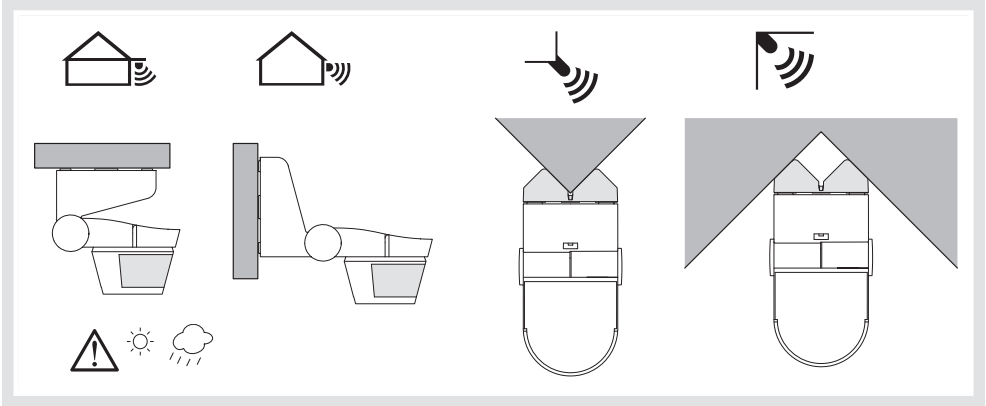
Descrizione



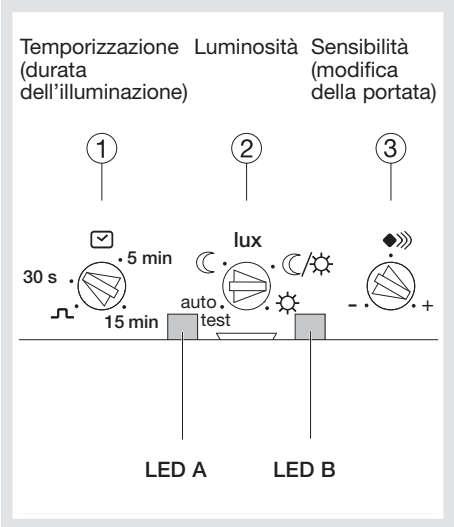
Zona di rilevazione



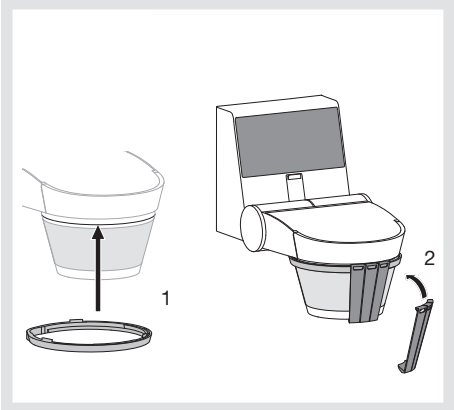
Impianto



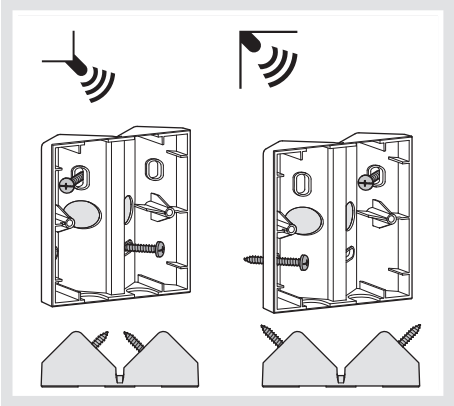
Regolazione



Otturatori



Accessorio per fissaggio ad angolo
8590 02 00



Attenzione :
- L'apparecchio va installato unicamente da un elettricista qualificato secondo le norme d'installazione in vigore nel paese.

Presentazione dello strumento e principi di funzionamento

Questo rilevatore permette il comando a distanza di uno o più ricevitori per una durata determinata quando si rivela un movimento nella sua zona di sorveglianza. Lo strumento può venire utilizzato in due tipi di configurazione: un rilevatore comanda il (i) ricevitore (i); vari emettitori comandano il (i) ricevitore (i).

Funzionamento

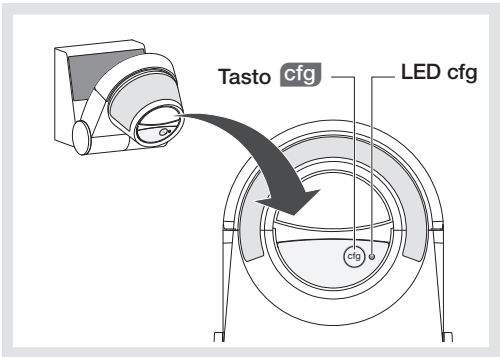
Il (i) ricevitore (i) è (sono) comandato (i) non appena il livello di luminosità impostato dal potenziometro ② è ritenuto insufficiente e si rivela un movimento. Dopo ogni rilevazione, si riattiva la temporizzazione.

Se in fase di configurazione il LED A lampeggia rapidamente, la posizione del potenziometro ① non è compatibile con la funzione selezionata. Si consiglia di procedere ad un ripristino impostazioni di fabbrica sui prodotti prima di riconfigurare.

Ripristino impostazioni di fabbrica

Premere e mantenere il tasto **cfg** fino al lampeggio del LED **cfg** >10s dopodiché rilasciare. La fine del ripristino delle impostazioni di fabbrica è segnalata dallo spegnimento del LED **cfg**. Questa operazione provoca la cancellazione totale della configurazione dello strumento qualunque sia il modo di configurazione. Dopo una messa sotto tensione o un ripristino fabbrica attendere 15 s prima di procedere ad una configurazione.

Tasto **cfg**



Configurazione (tasto **cfg**)

E' possibile configurare questi rilevatori in 3 maniere diverse:

- **quicklinkQ** : Configurazione senza utensili, direttamente sull'apparecchio attraverso il tasto **cfg** e il LED (si veda il **quicklinkQ** relativo alle istruzioni di configurazione)
- tebis TX: configurazione attraverso il dispositivo di Hager
- ETS3/ETS4 attraverso KNX-Radio/TP gateway : Base di dati e descrizione del software applicativo disponibile presso il costruttore.

Configurazione mediante ETS

Premere il tasto **cfg** per l'indirizzamento per mezzo del Gateway radio/KNX.

! Per cambiare modo di configurazione, occorre obbligatoriamente effettuare un ripristino delle impostazioni di fabbrica dello strumento.

Test e convalida della zona di rilevazione

Mettere il potenziometro ② in modo Test. Il modo Test è disponibile per una durata di 3 minuti e non tiene conto della luminosità. Ogni movimento rilevato attiva il LED A per 2 secondi. Il ricevitore abbinato non è azionato. Dopo 3 minuti senza rilevazione, lo strumento ritorna in modo Auto. Zona di rilevazione limitata : Potete limitare la zona di rilevazione mediante gli otturatori forniti oppure inclinando la testina

! Il modo test è accessibile solo quando il prodotto è stato configurato.

Montaggio

Sporgente o al soffitto :
- Fissare la piastra murale mediante le viti fornite.
- Clipsare il rilevatore sulla piastra murale
- Avvitare per chiudere.
Per un montaggio ad angolo, la piastra di fissaggio murale va posizionata fra l'accessorio e il rilevatorer.

Precauzioni di messa in opera

Onde ottenere le ottimali condizioni di rilevazione, si raccomanda di rispettare le seguenti preconizzazioni :
- Il rilevatore è sensibile alle intemperie, occorre evitare l'esposizione diretta alla pioggia.
- E' preferibile rispettare una distanza di 1 metro tra la fonte luminosa e il rilevatore : quest'ultimo pertanto non va esposto direttamente alla fonte luminosa.

È possibile aggiungere altri strumenti per completare questo impianto.

Le varie configurazioni possibili.

Durante l'associazione di un rilevatore con un ricevitore, solo 2 funzioni sono accessibili secondo la posizione del potenziometro :

- **off** (LED rosso/ verde) o timer (LED rosso lampeggiante) secondo i casi
- Soppressione (LED spento)

Il ricevitore proporrà solo la funzione impostata dal potenziometro.

	In caso di "ritorno fabbrica" di uno dei prodotti, essi non saranno più preconfigurati. Sarà necessario configurarli di nuovo	Regolazione della temporizzazione sul rilevatore	Regolazione della temporizzazione sul ricevitore
	1 rilevatore 8536 52 00 + 1 ricevitore	Configurazione consigliata: 1. Posizionare il potenziometro su un valore diverso da: 2. Configurare la funzione ON/OFF interruttore (consultare il libretto di configurazione quicklinkQ)	1. Posizionare il potenziometro su: 2. Configurare la funzione "timer" (consultare il libretto di configurazione quicklinkQ)
	1 rilevatore 8536 52 00 + vari ricevitori	1. Posizionare il potenziometro su un valore diverso da: 2. Configurare la funzione ON/OFF interruttore (consultare il libretto di configurazione quicklinkQ) su ogni ricevitore	Per una temporizzazione diversa su ogni ricevitore: 1. Posizionare il potenziometro su: 2. Configurare la funzione "timer" (consultare il libretto di configurazione quicklinkQ) su ogni ricevitore
	Vari rilevatori 8536 52 00 + 1 o più ricevitori	Sconsigliato (conflitto di temporizzazioni)	1. Posizionare il potenziometro sui due rilevatori 2. Configurare la funzione "timer" (consultare il libretto di configurazione quicklinkQ) su ogni ricevitore
	1 rilevatore 8536 52 00 + 1 o più emettitori che non siano ricevitori + 1 o più ricevitori	Funzione timer non utilizzata sull'emettitore o sugli altri emettitori : 1. Posizionare il potenziometro su un valore diverso da : 2. Configurare l'emettitore o gli altri emettitori (consultare il libretto di configurazione quicklinkQ) con una funzione che non sia il timer	Funzione timer utilizzata sull'emettitore o sugli altri emettitori : 1 Posizionare il potenziometro su : 2. Configurare la funzione "timer" (consultare il libretto di configurazione quicklinkQ) su ogni ricevitore per ogni emettitore interessato

Osservazione: in fase di configurazione, la tappa 2 del libretto di configurazione **quicklinkQ** non è necessaria con un rilevatore.

CHE FARE SE...		
PROBLEMA	CAUSA	SOLUZIONE
Accensione intempestiva della lampada.	- Attività permanente di fonti di calore nella zona di rilevazione (alberi, cespugli agitati dal vento o presenza di gatti, cani nella zona di rivelazione). - Il rilevatore è installato al di sopra una griglia di aerazione.	- Limitare la portata del rilevatore modificando la sua inclinazione o clipsando le lamelle di copertura sull'ottica oppure ridurre la sensibilità mediante il tasto di regolazione. - Modificare la posizione del rilevatore.
La portata del rilevatore è troppo debole.	- L'altezza d'impianto del rilevatore non è ottimale (troppo alta o troppo bassa). - Terreno in pendenza.	- Modificare l'altezza d'impianto (2,5 metri è ottimale). - Modificare l'inclinazione del rilevatore.
Nessuna rilevazione all'avvicinarsi di un veicolo o di una persona.	- Il motore del veicolo non è ancora caldo (flebile irraggiamento di calore). - Le persone si muovono direttamente verso il rilevatore. - Il rilevatore non dispone più di sufficiente energia.	- Installare il rilevatore in modo che la zona di rilevazione sia attraversata trasversalmente. - Installare il rilevatore in modo che la cellula solare sia esposta al sole.

Specifiche tecniche

Caratteristiche elettriche

Alimentazione: Solare

Caratteristiche funzionali

Dimensioni (L x l x a) : 153 x 91 x 130 mm
Soglia di luminosità: 5 ... 1000 Lux
Temporizzazione: 30 s ... 15 min
Sensibilità: min. 20%, max. 100%

limitazione della zona di rilevazione: Otturatori secabili forniti
Frequenza di emissione: 868,3 MHz
Rapporto ciclico di emissione : 1%
Categoria del ricevitore: II
Portata: 100 m (in campo libero)
Accessori di fissaggio: supporto angolare (venduto separatamente) Nr. ord. 8590 02 00

Ambiente

T° di funzionamento: -20 ... +55 °C
T° stoccaggio: -20 ... +60 °C
IK: 04
Indice di protezione: IP55
Resistenza al fuoco: 750 °C
Norme: EN 60950-1 ; EN 301489-3 ; EN 300220-2 ; EN 50491-3